

Berufsschüler restaurieren in der Autostadt einen Deutz

In der Werkstatt im Zeit-Haus der VW-Erlebniswelt Autostadt restaurieren 24 Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn, die sich im Vorbereitungsjahr für den Beruf des Landmaschinentechnikers befinden, einen Deutz D 30 S. Der Trecker aus dem Jahr 1962, der dem Internationalen Schulbauernhof in Hardeggen gehört, soll nach der Generalüberholung wieder auf dem Bauernhof zum Einsatz kommen. Mitarbeiter der Inszenierten Bildung der Autostadt sowie zwei Lehrer der Berufsschule unterstützen die Schüler bei ihrem Vorhaben.

Seit dem vergangenen Herbst arbeitet die VW-Kommunikationsplattform Autostadt mit dem Internationalen Schulbauernhof in Hardeggen zusammen. Der Lernort ist unter anderem Ziel für Ferienaktionen der Autostadt und gleichzeitig ein Qualifizierungsstandort für das pädagogische Personal der Inszenierten Bildung. Ein zentraler Aspekt ist dabei die gesunde Ernährung für mehr körperliche Mobilität. Dazu zählt natürlich auch der nachhaltige Anbau von Lebensmitteln. Während der Treckerrestaurierung erleben die Schüler, welchen Beitrag Technik zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten kann. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn restaurieren einen Deutz D30 S.



Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn restaurieren einen Deutz D30 S.



Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn restaurieren einen Deutz D30 S.



Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn restaurieren einen Deutz D30 S.



Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn restaurieren einen Deutz D30 S.



Schüler der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn restaurieren einen Deutz D30 S.
